

Kirchliches Leben
in den Marschlanden



ST. NIKOLAI BILLWERDER
ST. NIKOLAI MOORFLEET
ST. PANKRATIUS OCHSENWERDER
DREIEINIGKEITSKIRCHE ALLERMÖHE REITBROOK

INHALT

Privatquartiere gesucht	05
Kinder- und Jugendarbeit	06-07
Mitarbeiterausflug	08-09

ALLERMÖHE-REITBROOK

Taufbaum / Termine Krippenspiel	10
Abschied Rita Bornhöft / KinderKirche/	11
Mahnende Stahlglocken / Seniorenkreis / Adventfeier	12-13
Anrej Pigarew / Amtshandlungen / Geburtstage	14-15

BILLWERDER

Adventfeier / KinderKirche / Termine Krippenspiel	16
Gemeindefest Billwerder	17
Moosberg / Adventmusik / Amtshandlungen	18
Geburtstage	19

GOTTESDIENSTE

20-21



MOORFLEET

850 Jahrfeier / Kirche ist Gemeinschaft / Lesetipp	22
Der besondere Kalender / Adventfeier / Rasselbande	23-24
Amtshandlungen / Otto Kellinghusen/ Geburtstage	25

OCHSENWERDER

Erntedank 2012 / Pastor Fritz Schade / Volkstrauertag	26-27
Frauenabendbrot / Chorausflug / Adventfeier / Kirchentag	28-29
Lebendiger Adventskalender / Offenes Ohr / Passion	30
Weltgebetstag / Termine Krippenspiel / Brückenschlag	31
Konzerte / Kirchenmusik / Amtshandlungen / Werner Kiencke	32
Geburtstage	33

KIRCHLICHE KREISE

34-37

ADRESSEN

38-39

IMPRESSUM Marschländer Gemeindebrief der Kirchengemeinden: St. Nikolai Billwerder, Moorfleet-Allermöhe-Reitbrook, St. Pankratius Ochsenwerder · V/SP: Sven Lundius · Auflage: 4.000 Stück · Druck: WIRMachen DRUCK GmbH · Layout: ulrike-carstensen-printdesign.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, der 18. Januar 2013!

Beiträge an unskirchl@googlemail.de

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge sinngemäß zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Terminänderungen vorbehalten.



Pastor
Sven Lundius

VON DEN TÜREN ZU UNSEREN HERZEN

Liebe Leserinnen und Leser von UNS KIRCH, nun ist es also wieder so weit: Der Advent ist da und Weihnachten steht vor der Tür. Die Menschen werden wieder hektisch, Geschenke müssen besorgt, Weihnachtsfeiern müssen organisiert und die Festtage so geplant werden, dass sich dieses Jahr wirklich keiner zurückgesetzt fühlt. Aber: Streß, Hektik, Geschenke – ist all das wirklich Weihnachten? Oder ist das nicht eher das, was W I R daraus gemacht haben!

Vielleicht hilft es wirklich, gerade in der nun wieder vor uns stehenden Adventszeit, einfach einmal innezuhalten und zu überdenken, wie ich Advent und Weihnachten feiere, was ich mit der Botschaft von Advent und Weihnachten mache – und was nicht!

Mir hilft dabei eines meiner Lieblingslieder aus unserem Gesangbuch, das sich buchstäblich am Anfang aller Lieder befindet: Es ist

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“

die Nr 1 im Gesangbuch. In diesem Lied hat Georg Weissel 1623 mit der Türsymbolik eine zeitlose Wahrheit in einem Adventslied vertont. Denn: Die Tür – und der Advent. Irgendwie gehören die beiden in der Tat zusammen. Für mich ist das Tor oder die Tür das Bild für den beginnenden Advent, ist das Bild für den Übergang in etwas Neues, etwas Anderes. Denn mit dem Advent beginnt nicht nur unser neues Kirchenjahr, nein, der Advent ist eigentlich eine Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt Jesu, der Mensch gewor-



den ist und uns einen neuen Zugang zu Gott geöffnet hat. Wie? Nun, das verdeutlicht mir exemplarisch immer wieder jene kleine Geschichte, die von der Entstehung des Liedes *Macht hoch die Tor, die Tür macht weit*“ überliefert ist – und auch deswegen mag ich dieses Lied so sehr:

In Königsberg hatte Pastor Georg Weissel 1623 das Adventslied „Macht hoch die Tür“ komponiert. Nun also sollte dieses Lied zum ersten Mal in der Adventszeit gesungen werden – und so hatte es der Kirchenchor auch fleißig einstudiert. In Königsberg war es nun damals üblich, dass der Chor alljährlich in der Adventszeit den wohlhabenden Bürgern der Stadt ein Ständchen brachte. Einer von ihnen war der Kaufmann Sturgis. Der hatte sich ein kleines Stadthaus gebaut, das leider einen großen Nachteil hatte – zumindest in seinen Augen. Denn: Ausgerechnet direkt neben seinem Schloß wurde das Armenhaus der Stadt Königsberg eingerichtet. Und dessen Bewohner benutzten einen Fußweg, der zwischen beiden Grundstücken lag, wenn sie in die Stadt oder zur Kirche wollten. So kam es, dass der

reiche Kaufmann Sturgis immer wieder die armen und gebrechlichen Menschen vor Augen hatte, wenn er aus dem Fenster sah – und das gefiel ihm gar nicht!!! Was machte er also? Mit Geld konnte man alle Probleme lösen – so dachte er zumindest – und so kaufte er kurzerhand die Wiese vor dem Armenhaus auf, machte einen Privatpark daraus und stellte Zäune auf. Seine armen Nachbarn mußten jetzt einen weiten Umweg machen, um in die Stadt zu kommen – und manche von ihnen hatten dazu schlichtweg nicht mehr die Kraft. Das erhitze natürlich die Gemüter, der Bürgermeister und andere Bürger der Stadt bearbeiteten Kaufmann Sturgis, er solle doch wieder die Gartentore öffnen. Aber: Der stellte sich taub, auch wenn ihn das ziemlich unbeliebt machte. Nun war der 1. Advent gekommen – und die Frage stellte sich, ob der Kirchenchor auch bei Kaufmann Sturgis singen sollte. Die Sänger waren völlig dagegen – bei einem solchen Menschen wollten sie nicht singen. Pastor Weissel beschwichtigte und meinte: „Unser Erlöser geht an keinem Haus und an keinem Herzen vorbei. Ob Kaufmann Sturgis aufgenommen wird, ist eine andere Frage. Aber das entscheidet Gott – und nicht wir!“ Also ging man murrend hin und Weissel hielt eine knackige Predigt vor dem Gartentor des reichen Kaufmanns. Mit großem Ernst sprach er von der Verblendung, mit der so viele Menschen dem Kind in der Krippe die Tore ihres Herzens versperren, so dass Gott nicht bei ihnen einziehen könne. Mit fester Stimme fuhr er fort: „Und heute, lieber Herr Sturgis, steht er vor Eurem versiegelten Tor. – ich rate Euch, öffnet ihm nicht nur dies sichtbare Tor, sondern auch das Tor zu Eurem Herzen und laßt ihn ein, bevor es zu spät ist. Denkt an das Schriftwort

„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“

Und dann sang der Chor voller Inbrunst das Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Kaufmann Sturgis stand da wie angewurzelt. Aber, bei der letzten Strophe des Liedes griff er zum Erstaunen der Sänger in seine Tasche und brachte einen großen Schlüssel zum Vorschein – und sperrte die Gartentore weit auf. Von diesem 1. Advent 1623 wurden sie nicht wieder verschlossen, die Bewohner des Armenhauses hatten ihren kurzen Zugang zur Stadt wieder und noch lange wurde dieser kleine Weg „Adventsweg“ genannt.

Liebe Leserinnen und Leser, wenn ich an die Diskussion um die obdachlosen Bettler in der Innenstadt denke, dann kommt mir diese Geschichte leider immer noch sehr aktuell vor. Aber: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Das gilt eben nicht nur für unsere Beziehung zu Gott, das gilt auch und besonders für unser Verhältnis untereinander. So, wie Gott uns die Türen geöffnet hat, so, wie Gott bei und für uns Mensch geworden ist, so sind wir auch aufgerufen, die Türen unserer Herzen von Egoismus und Ellenbogendenken freizuschaukeln und zum Mitmenschen zu werden – beides gehört eng zusammen! Vergessen wir also nicht bei allen anderen Türen unserer Adventskalender diese eine besondere Tür – unseres Herzens. In diesem Sinne: Gesegnete Weihnachten mit vielen geöffneten Türen des Herzens und ein gutes neues Jahr 2013 wünscht Ihnen
Ihr Pastor Sven Lundius



BESTATTUNGEN
E. LEVERENZ GMBH
BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 70 JAHREN

VERTRAUEN SIE UNS.
ENNE LEVERENZ · MICHAEL KRÜGER · WALTER LEVERENZ

LOHBRÜGGER LANDSTR. 145 A · 21031 HAMBURG

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA
730 28 00

LOHBRÜGGE · BERGEDORF · WENTORF · BRUNSTORF

KIRCHENTAG 2013 IN HAMBURG: „SO VIEL DU BRAUCHST.“

12.000 PRIVATQUARTIERE GESUCHT!

Vom 1. bis 5. Mai 2013 findet der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hamburg statt. Über 100.000 Menschen werden erwartet, um gemeinsam ein Fest des Glaubens zu feiern und über Fragen der Zeit nachzudenken.

Wer schon einmal einen Kirchentag erlebt hat, kennt die unbeschwertere und heitere Atmosphäre, die dieses Großereignis ausmacht. Das Kirchentagsprogramm ist so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben und bietet ca. 2000 geistliche, kulturelle sowie politisch-gesellschaftliche Veranstaltungen im ganzen Stadtgebiet.

Auch wir werden Gastgeber sein.

Wie bei vergangenen Kirchentagen wird ein Großteil der auswärtigen Teilnehmer in Gemeinschaftsquartieren in Schulen übernachten. Ein Privatquartier anzubieten bedeutet, dass man als Gastgeber vom 1. bis 5. Mai 2013 (bei ausländischen Gästen vom 30. April bis 6. Mai 2013) einen oder mehrere Kirchentagsgäste kostenlos bei sich aufnimmt. Die Gäste in Privatquartieren können meist nicht in Gruppenunterkünfte, da sie schon etwas älter sind, Kinder haben oder als Mitwirkende etwas mehr Ruhe benötigen. Daher sollte für jeden Gast auch ein Bett oder eine Liege bereitgestellt werden, auch ein einfaches Frühstück wird erbeten. Die meisten Gäste gehen nach dem Frühstück aus dem Haus und kommen erst zum Übernachten wieder, kümmern sich also selbst um Ihr Tagesprogramm; ein Zugang zu den Räumlichkeiten ist daher tagsüber in der Regel auch nicht notwendig.

Auch in unseren Marschländer Gemeinden werden jeweils Privatquartierbeauftragte benannt, die die Suche nach Privatquartieren koordinieren sollen. Die „heiße Phase“ der Suche beginnt am 30. November 2012 und soll konzentriert bis Ende Februar 2013 laufen. Wenn Sie die Suche nach Privatquartieren unterstützen möchten oder selbst ein Quartier zur Verfügung stellen können,



34. Kirchentag 2013 in Hamburg: Erwartet werden bis zu 100.000 Gäste!

dann melden Sie sich bitte in Ihrem jeweiligen Kirchengemeindebüro

**Allermöhe-Reitbook ☎ 737 28 24, Moorfleet ☎ 78 75 29,
Billwerder ☎ 734 07 75 Ochsenwerder ☎ 737 22 61**

Wir leiten die Angebote an die Privatquartierbeauftragten weiter, die sich dann bei Ihnen melden, um Besucher zu verteilen.

Liebe Marschländer, bitte unterstützen auch Sie uns, damit unsere Kirchentagsgäste Hamburg als gastfreundliche Stadt in Erinnerung behalten und nehmen auch Sie Gäste auf.

*Ihre Marschländer evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden*



BEITRÄGE FÜR UNS KIRCH

ACHTUNG! NEUE E-MAIL ADRESSE

Die nächsten Beiträge für UNS KIRCH senden Sie bitte direkt an

unskirch@googlemail.de

Redaktionsschluss ist am Freitag, den 18. Januar 2013. **Später eingehende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt.** Die Redaktion behält sich vor, Beiträge sinngemäß zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Terminänderungen vorbehalten.

Individuelle Geschenkideen



*Goldschmiede
Kristina Suhk*

Mein Angebot umfasst von mir handgefertigten Unikatschmuck, sowie Anfertigungen nach Ihren Ideen, Umarbeitung von bereits vorhandenen Schmuckstücken und Reparaturen.

Außerdem biete ich Ihnen die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung von Ihnen oder mir entworfenen Schmuck in meiner gemütlichen Werkstatt selbst herzustellen.

Schauen Sie doch mal vorbei, oder rufen Sie mich an.

Goldschmiede Kristina Suhk
Moorfleeter Deich 43
22113 Hamburg
Tel. 040 / 78 53 85

Öffnungszeiten:
Donnerstag 11-18 Uhr
Freitag 11-18 Uhr
Samstag 11-16 Uhr

Individuelle Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind natürlich möglich.

FRAGEN ÜBER FRAGEN

WO WOHLT EIGENTLICH GOTT?



Dieser Frage sind wir ein ganzes Wochenende mit 20 Kindern nachgegangen. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Neuengamme sind wir nach Seedorf gefahren und haben viel gelernt. Nicht nur wo Gott vielleicht wohnt, nein auch dass alle mit helfen müssen, beim Tisch decken, abräumen, abwaschen, gemeinsam spielen und dass nicht Jede und Jeder gut singen kann, aber dennoch mit viel Freude. Wir haben gemalt, wo Gott wohnt, wir haben ihm ein Wohlfühlhaus gebaut und ein kleiner Tipp: Schauen Sie doch mal in den Spiegel, vielleicht sehen Sie dann auch, wo Gott überall wohnt.

Es war ein wunderbares Wochenende. Kinder, Eltern und Betreuer sind müde, aber auch sehr glücklich nach Hause gekommen. Eins war schnell klar: Nächstes Jahr geht es wieder los!

Beautystudio

für Ganzheitskosmetik

Fachkosmetikerin Andrea Meuter
Allermöher Deich 108 · ☎ 37 54 94

Schöner werden & sich wohlfühlen

Meine Erfahrung für Ihre Schönheit
staatlich anerkannte Kosmetikerin seit 1980

Fern von Stress
und Hektik bei schöner Musik in einem
gemütlichen Behandlungsraum wird Ihr Besuch in
meinem Studio zum Kurzurlaub für Körper und Seele.
So können Sie individuelle qualifizierte Beratung
und Behandlung genießen!

Ständig wechselnde Behandlungsangebote! Durch einen kurzen Anruf sichern Sie sich Ihren ganz persönlichen Kosmetik-Termin!

Weihnachtswerkstatt für die Kleinen

In der Woche vom 03.12.-07.12. könnt ihr jeden Nachmittag basteln. Ob nun Geschenke, Dekoration oder nur für euch, das ist euch überlassen. Wir treffen uns von 15.00-17.00 Uhr im Wiesenhaus. Kosten: 1 Euro pro Tag für Material

Werkstatt
3.-7. Dezember
15-17.00 Uhr

Weihnachtswerkstatt für die Großen

Auch für alle Großen gibt es was zu basteln. Wenn du also noch Weihnachtsgeschenke brauchst, dann komm vorbei. Von selbst gemachter Seife bis zu Handytaschen: Hier kann man für Mama oder die besten Freunde etwas finden. Kosten: 1 Euro für Material

Werkstatt
Dienstag, 3.12
Montag, 3.12
Do, 17.12
18-20.00 Uhr

Buß- und Betttag

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit Konfirmanden aus den Marschlanden zum Buß- und Betttag gefahren. „Per Anhalter durchs Leben“, so war das Motto in diesem Jahr. Das Leben muss keine „Reise ins Ungewisse“, keine „Flucht vor der Realität“ sein. Seinen Startpunkt und Standpunkt finden, das Tempo selbst bestimmen – Gemeinschaft erleben. Dafür ist der Buß- und Betttag genau der richtige Ort. Natürlich kommt auch die Frage vor: Wo ist Gott in meinem Leben? Bin ich mit ihm unterwegs? Gemeinsamer Startpunkt war in der Franz-von-Assisi Kirche Neuallermöhe. Dort gab es eine Andacht und Workshops. Nach einem Snack ging es gemeinsam los in den Michel. Dort feierten wir einen wunderbaren Abschluss-gottesdienst mit ca. 1000 Menschen. Es hat viel Spaß gemacht. Vielen Dank an alle, die dabei waren!

KinderActionSamstage

Termine für das erste Halbjahr 2013

- 26.01. Faschingsfeier (bitte etwas fürs Buffet mitbringen)
- 23.02. offenes Programm
- 23.03.-24.03. Kino schauen mit Übernachtung
- 20.04. Ausflug zur Spielscheune der Geschichte (hier gibt es gesonderte Anmeldungen)
- 01.06. Sommerfest mit Eltern

Treffpunkt: Wenn nicht anders verabredet von 11.00 – 15.00 Uhr im Wiesenhaus. Es gibt warmes Mittagessen, Geschichten, Lieder, Bastelsachen und viel Spiel und Spaß.

Kindertreff

Jeden Donnerstag treffen wir uns zum Kindertreff. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich zum spielen, basteln, Geschichten hören und singen eingeladen!

Wer Interesse an dem einen oder anderen Angebot hat, meldet sich bitte bei mir! Julia Dargel: 70 29 64 41

Kindertreff
donnerstags
15-17.00 Uhr



WOLLER

Gas- und Wasserinstallation - Klempnerei - Bedachung - Heizung

In unseren Ausstellungsräumen können Sie Ihr zukünftiges Bad vor Ort angucken und sich beraten lassen.

Unser Service umfasst das gesamte Leistungsspektrum rund um das Thema Sanitär, wie Waschtische, Badewannen, etc.

Auch die Umsetzung barrierefreier Bäder bieten wir Ihnen an.

Badzubehör und Geschenkartikel von V&B und Nicol in großer Auswahl.

Allermöher Deich 70 • 21037 Hamburg

Tel. 040-737 54 23 • Fax 040-737 59 00 • www.k-woller.de

ALLE HATTEN GROSSEN SPASS BEIM

MITARBEITERAUSFLUG



An einem sonnigen Tag machte sich eine fröhliche Runde aus allen Himmelsrichtungen auf zum Gemeindehaus in Moorfleet. Sie kamen aus Billwerder, Allermöhe, Ochsenwerder und Moorfleet: Gärtner, Küster und Küsterinnen, Sekretärinnen, Rasselbandetan-ten; und ein Pastor durfte auch mit.

Erst mal gab es eine Andacht, dann ein schönes Frühstück – man will ja geistig und körperlich gestärkt sein. Dann verteilten wir uns auf zwei Gemeindebusse und zügig ging es über die A1 nach Süden in den Barfußpark Egestorf. Nachdem wir die Schuhe ausgezogen und die Hosenbeine hochgekrempt hatten, fing es harmlos an mit rieselndem Wasser auf einem Weg. Dann mussten wir „Wassertreten“. Brrr war das kalt. Und dann sind wir durch unzählige Arten von Matsch, Schlamm, Lehm, Morast – über Korken und Borke gelaufen. Manches war angenehm, anderes echt eklig. Zwischendurch konnte man vieles entdecken: In einem Garten Blumen und Kräuter bewundern und an Öffnungen in kleinen Holzkästen schnuppern und raten, was da wohl drin versteckt war. Wir haben balanciert, sind gewandert, uns prima unterhalten und den Tag verbracht nach dem Wort des Herrn

„Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...“

Julia Dargel hatte alles perfekt organisiert. Und weil wir alle artig waren, wurden wir zum Abschluss des Tages am Wiesenhaus mit einem Grillvergnügen belohnt. So macht es wirklich Spaß, wenn Gemeinschaft über die Gemeindegrenzen hinaus gepflegt wird.

Andreas Meyer-Träger





EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST

DER TAUFBAUM

Liebe Kinder, liebe Eltern,
ich möchte am 4. Advent, dem 23. Dezember eine gute Tradition weiterführen und herzlich zu einem besonderen Taferinnerungs-Familien-Gottesdienst einladen. Denn: Alle Täuflinge des Jahres 2012 aus Allermöhe-Reitbrook sind in ihre Tauf-Kirche eingeladen, zu diesem besonderen Taferinnerungs-Gottesdienst zu kommen.

Wir wollen gemeinsam unsere schönen Advents- und Weihnachtslieder singen und unseren „Taufbaum“ weiter schmücken.

An unseren Taufbaum hängen nämlich schon einige Bilder von großen und kleinen Täuflingen, die in unserer Kirche getauft worden sind. Und: Im Laufe der Zeit entsteht damit ein bunter Bilderbaum.

Na, neugierig geworden? Dann schauen Sie doch mal rein in unsere schöne Kirche – und genießen ganz kurz vor Weihnachten einen Familien-Gottesdienst in lockerer, adventlicher Atmosphäre. Bis dann, *Ihr / Euer Pastor Sven Lundius*

4. Advent
23. Dezember
10.00 Uhr

KRIPPENSPIEL MIT DER KINDERKIRCHE

WER HAT LUST ZUM SCHATTENSPIEL?

Dieses Jahr wollen wir von der KinderKirche wieder zu Weihnachten das Krippenspiel gestalten: Aber: Diesmal ist ein ganz besonderes Schattenspiel geplant – um die alte Geschichte von der Geburt Jesu in Bethlehem neu zu erleben. Wenn ihr Lust habt, dann spricht uns an oder – noch besser – kommt zu unseren Proben in der Kirche vorbei! Wir freuen uns auf euch! *Euer KinderKirchen-Team*



PflegeDienst

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Regina Sørensen



**Rundum gute Pflege
– individuell abgestimmt**

- Krankenpflege
- Leistungen der Pflegekasse
- Beratung
- Rufdienst 24 Std.
- Hilfe im Haushalt
- Pflege bei Demenz
- Palliativpflege

Tel. 040 – 721 20 70 • www.pflegedienst-soerensen.de
Am Güterbahnhof 8 • 21035 Hamburg – Bergedorf



Unsere Probetermine:

1. Probe:

Freitag, 7. Dezember, von 16 –17:30 Uhr

2. Probe:

Freitag, 14. Dezember, von 16 – 17 :30 Uhr

3. Probe:

Freitag, den 21. Dezember, von 16 – 17:30 Uhr

Generalprobe:

Samstag, 22. Dezember, von 10–11.00 Uhr

Krippenspiel:

Heiligabend, 24. Dezember um 15.00 Uhr

VERABSCHIEDUNG VON

RITA BORNHÖFT



Am 28. September mussten wir von der KinderKirche leider unsere Rita mit einer Dankurkunde und einer riesigen Merci-Schokolade verabschieden.

Seit Gründung der KinderKirche vor 7 Jahren von Anfang an dabei, hat Rita v.a. bei der kreativen praktischen Arbeit einen echten Schwerpunkt der KinderKirche gebildet, der uns schon sehr fehlen wird. Von Herzen möchte ich ihr im Namen der Gemeinde für ihre tolle Mitarbeit und besonders für ihre Liebe danken, die sie den Kindern geschenkt hat! Gottes Segen möge sie auch weiterhin leiten und begleiten - und auch ihr gilt: Kiek mol wedder in!

Pastor Sven Lundius



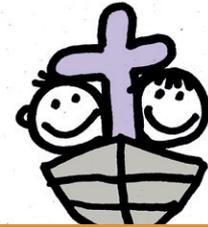
FÜR UNSERE KLEINSTEN

KINDERKIRCHE

Liebe Kinder, bestimmt habt ihr es ja inzwischen auch schon gehört oder seid sogar schon dabei gewesen: Am ersten Freitagnachmittag im Monat läuten um halb vier die Glocken zur KinderKirche, in der wir spielen, basteln, singen und auch Geschichten von Gott hören.

Dabei stärken wir uns und essen und trinken gemeinsam in unserer Dreieinigkeitskirche und im Gemeindehaus.

Wenn ihr auch mitmachen wollt, dann schaut doch mal rein!



Freitag, 11 Januar
Freitag, 1. Februar
15.30-18.00 Uhr

WO? In der Kirche und im Gemeindehaus am Allermöher Deich 99

WANN? Jeden ersten Freitag im Monat (außer in den Schulferien) von 15:30 -18:00 Uhr

Katrin Fliether, Stefanie Rathmann, Sven Lundius

Vierländer Bestattungsunternehmen

Überführung mit eigenem Fahrzeug

Familientradition verpflichtet seit 1872

Elfriede Frey

Bestattungen
auf allen Friedhöfen



Verena Putfarcken

Blumenschmuck
für jeden Anlaß
Kranzbinderei

**Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen.
Erledigung aller Formalitäten.**

Wir beraten Sie gerne!

Telefon (040) 737 21 82

Warwischer Hinterdeich 80 · 21037 Hamburg-Kirchwerder

VOM ROST BEFREIT UND MIT PATINA-ANSTRICH VERSEHEN

MAHNENDE STAHLGLOCKEN

Aufmerksamen Beobachtern wird es nicht entgangen sein: Seit dem Sommer sind unsere alten Stahlglocken, die neben unserem Ehrenmal der Gefallenen des 1. Weltkriegs als weiteres Mahnmal aufgestellt sind, dank Malermeister Uwe Fittkau und der Dorfgemeinschaft Reitbrook vom Rost befreit und mit einer Patina-Farbe neu angestrichen worden. Zur Erinnerung: Die Stahlglocken symbolisieren eine Zeit, in der Bronzeglocken für Kanonen eingeschmolzen und nach dem Krieg durch billigere Stahlglocken ersetzt wurden. Erst 1994 gelang es, sie durch Bronzeglocken wieder auszutauschen. Seither dienen sie als ein weiteres Mahnmal der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft – und dank Uwe Fittkau und der Dorfgemeinschaft sind sie nun auch wieder in einem würdigen Zustand!

Vielen Dank im Namen unserer Gemeinde

Pastor Sven Lundius



Dank an die Dorfgemeinschaft Reitbrook und Malermeister Uwe Fittkau für ihren Einsatz!

DIE GEBRÜDER KNOBLAUCH ERZÄHLEN VON IHRER REISE

SENIORENCREIS EINMAL ANDERS

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen... . Getreu diesem Motto haben Hans Peter und Jürgen Knoblauch in unserem Seniorenkreis am 26. September von ihrer großen Reise von Hamburg nach Wien auf ihrem alten Trecker in einer Art und Weise berichtet, die es wert gewesen wäre, gefilmt zu werden! Kurzweilig und voller Humor, in weiten Teilen opp Plattdötsch (nur bei Nachfragen des Pastors wurde ins Hochdeutsche gewechselt) und sehr, sehr anschaulich berichteten die Brüder von ihrer über 1000 km langen Reise auf einem restaurierten Oldtimertrecker, die sie im Frühsommer über die Landstraßen quer durch Deutschland über die Alpen nach Wien führte. Selten habe ich unsere Senioren so fasziniert zuhören sehen, wie an diesem Nachmittag! Vielen Dank dafür an Hans Peter und Jürgen Knoblauch!

Ihr Pastor Sven Lundius



Aufwändig mit Riesens Bildschirm veranschaulicht, führten die beiden Brüder eine fast schon bühnenreife und äußerst humorvolle Bildreise vor.

FÜR UNSERE SENIOREN

ADVENTSFEIER



6./7.
Dezember
15.30-17.30 Uhr

Auch dieses Jahr wollen wir wieder für ältere Menschen in Allermöhe-Reitbrook zwei Adventsfeiern anbieten: Am Donnerstag, den 6. Dezember und Freitag, den 7. Dezember ist es wieder soweit: Neben adventlichen Geschichten zum Schmunzeln und Nachdenken, dem gemeinsamen Singen und Schnacken wollen auch die Mini- und Deichspatzen (voraussichtlich am Donnerstag) wieder vorbeizwitschern. Und: Eine kleine Überraschung wird es auch wieder geben! Kiek mol wedder in – und nich nur to Wiehnachten!

Ihr Pastor Sven Lundius

Der Pflegedienst in Ihrer Nähe

Unsere Bürozeiten: Mo bis Fr von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr
Notruf: Tag & Nacht erreichbar unter 040 - 73506461

**Der Mensch in seiner
häuslichen Umgebung
steht für uns
im Mittelpunkt!**

**Profitieren Sie von unserer langjährigen
Erfahrung und Kompetenz:**

häusliche Krankenpflege
Betreuung von Schwerstpflegebedürftigen
hauswirtschaftliche Versorgung
Pflege von MS- / ALS-Erkrankten
Pflege von Demenzerkrankten
Diabetesversorgung
uvm.

**Für ein persönliches Gespräch
stehen wir gern zur Verfügung.**



Ambulante Pflege

Möller & Lindemann GmbH

Neuengammer Hinterdeich 131 • 21037 Hamburg • moeller-lindemann@t-online.de

15-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

BLUMEN FÜR ANDREJ PIGAREW

Am 15. September feierte unser Küster und Friedhofsgärtner Andrej Pigarew sein 15jähriges Jubiläum im Dienst unserer Kirche – daher wurde er auch einen Tag später im Rahmen eines Gottesdienstes in „seiner“ Kirche mit einem großen Blumenstrauß geehrt. 15 lange Jahre ist er nun schon dabei, hat einen Pastorenwechsel und eine Gemeindefusion erlebt. Besonders aber liegt ihm die gärtnerische Pflege des Friedhofes am Herzen – was mir immer wieder Besucher unserer Kirche bestätigen. Vielen Dank für alles, lieber Andrej, und Gottes Segen leite und begleite Dich auch weiterhin!

Für den KGR Pastor Sven Lundius



„FÜR IHR VERTRAUEN NEHMEN
WIR KEIN GELD“

(INGO & MARCO KLEINERT)

24 STUNDEN TELEFON
040/721 30 12

Wenn Sie Beratung und Informationen benötigen, etwa zu Bestattungsmöglichkeiten, Vorsorge oder anderen Themen, dann nehmen wir uns Zeit nur für Sie!

Wir klären Fragen und Bedürfnisse individuell, kompetent und vor allem kostenlos!

Denn genau das sind Werte, für die unser Haus mit Tradition, Nähe und stetiger Erreichbarkeit einsteht.



WWW.OLLROGGE.DE



OLLROGGE-KLEINERT
BESTATTUNGEN

BERGEDORF, WENTDORFER STR. 2-4
WENTORF, SOLLREDDER 7
REINBEK, BAHNHOFSTR. 1

Liedertafel Frohsinn von 1876
Allermöhe Reitbrook



WI SPEELT WEDDER THEOTER!
TANZPARTY

Sonnabend, 24. Februar 2013, 19.30 Uhr
Gesang und Theater, Musikservice Peter Ernst
im Anschluss Tanzparty
Musik: Martin Hase
Abendkasse: 10

GESANG UND THEATER
Freitag, 1. März 2013, 19.30 Uhr
Karten: 8

THEATERNACHMITTAG
mit Kaffee & Kuchen
Sonntag, 3. März 2013, Einlass: 14.30 Uhr
Beginn der Kaffeetafel: 15.00 Uhr
anschließend Programm
Kinderchor „Deichspatzen“
Karten 12

Alle Veranstaltungen im Kulturheim Mittlerer Landweg 78
Kartenvorverkauf: 8. Februar 2013, 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus der Dreieinigkeitskirche Allermöhe-Reitbrook
Restkarten ab 9. Februar 2013 unter Tel: 040-737 2161

AMTSHANDLUNGEN



TAUFEN

Justus Johann Turner, 08.07.
Samantha Josephine Lindinger, 12.08.
Theodor Jonas Arzt, 26.08.
Leon Wilkens, 26.08.



TRAUUNGEN / DIAMANTENE HOCHZEIT

Andreas Christian Nacke und Theodora-Maria,
geb. Todt, 08.09.
Fritz und Gisela Springstube, 06.12



BEERDIGUNGEN

Alice Rückmann	87 Jahre	31.08.
Irmtraut Kuchel	89 Jahre	05.09.
Dorothea Koop	77 Jahre	06.09.
Jürgen Grams	52 Jahre	12.09.
Gisela Czisch	87 Jahre	12.09.
Werner von Hacht	84 Jahre	21.09.
Natascha Röhe	33 Jahre	07.11
Horst Schulz	87 Jahre	08.11
Carla Nährmann	87 Jahre	18.11



DEZEMBER

Herbert Witt	07.12.	86 Jahre
Ilse Maack	08.12.	81 Jahre
Anna Harms	13.12.	98 Jahre
Ilse Helmcke	15.12.	75 Jahre
Peter Lenz	19.12.	70 Jahre
Ina Godhusen	24.12.	82 Jahre
Karla Rathmann	25.12.	88 Jahre
Käthe Posewang	30.12.	99 Jahre



JANUAR

Frieda Schumacher	01.01.	91 Jahre
Bernd de Lemos	07.01.	70 Jahre
Herta Heiland	10.01.	93 Jahre
Annita von Deyn	11.01.	81 Jahre
Waltraud Lenz	12.01.	70 Jahre
Günther Dehmel	13.01.	88 Jahre
Magda Graf	21.01.	81 Jahre



FEBRUAR

Liesbeth Warmbier	01.02.	86 Jahre
Hans-Jürgen Hoppe	08.02.	70 Jahre
Hannelore Hars	17.02.	85 Jahre
Walter Gerloff	24.02.	86 Jahre
Irma Lucht	27.02.	87 Jahre
Liesa Meins	28.02.	81 Jahre

Ich erstelle Ihnen
kostengünstig
ein Wertgutachten
für Ihre Immobilie.

WALTHER
IMMOBILIEN & GUTACHTEN

Annette Walther Immobilien & Gutachten IVD

Bergstücken 6/Hollywood Drive 1 · 22113 Hamburg-Oststeinbek
Telefon 040 / 31 76 18 80 oder 0171 / 3 25 06 89
anette.walther@t-online.de · www.waltherimmobilien.de

FÜR UNSERE SENIOREN

ADVENTFEIER

Vom Grünkohl zum Adventskaffee: Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wollen wir auch dieses Jahr wieder unsere Adventfeier für die ältere Generation in etwas anderer Form feiern: Am Mittwoch, den 5. Dezember möchten wir Sie bereits ab 12 Uhr einladen, um in unserem festlich geschmückten Gemeindehaus herzhaften Grünkohl miteinander zu essen.

Nach dem Essen ist dann nach einem kurzen Spaziergang Zeit für ein besonderes Advent-Bingo, bevor wir dann zur Kaffeezeit neben adventlichen Geschichten zum Schmunzeln und Nachdenken auch unsere schönen Advent- und Weihnachtslieder singen.

Und: Eine kleine Überraschung wird es auch dieses Jahr wieder geben. Kiek mol wedder in! Nich nur to Wiehnachtstiet!

Ihr Pastor Sven Lundius

Bitte sagen Sie vorab im Gemeindebüro ☎ 734 07 75 Bescheid!



5. Dezember
12.00–16.30 Uhr

SO GEHT ES WEITER

KINDERKIRCHE

Liebe Kinder,
Immer, wenn die Glocken am Nachmittag des 3. Freitags im Monat läuten, ist bei uns in Billwerder die beliebte KinderKirche. Wir spielen, basteln und singen, hören Geschichten von Gott, trinken und essen gemeinsam. Wenn ihr auch mitmachen wollt, dann schaut doch mal rein!

Wir zeigen euch, dass Kirche richtig Spass machen kann!

*Euer KinderKirchen-Team
Urte Jäde, Nicole Reinhold,
Sven Lundius*



Freitag,
18. Januar,
15. Februar
16.00–18.00 Uhr

- WO?** In der Kirche und im Gemeindehaus am Billwerder Billdeich 142
- WANN?** Jeden dritten Freitag im Monat (außer in den Schulferien) von 16.00 Uhr – 18:00 Uhr

SPENDEN SIE FÜR DIE SANIERUNG UNSERES KIRCHTURMS!

Wir brauchen Ihre Unterstützung Bitte spenden Sie für die Stiftung „Unsere St. Nikolai Kirche“
Kontonummer: 48 44 15
Bankleitzahl: 201 903 01

KOMMT ZU DEN PROBEN DER KINDERKIRCHE – WIR FREUEN UNS

WER HAT LUST ZUM KRIPPENSPIEL?

Unsere Probetermine:

1. Probe:
Sonnabend, 1. Dezember, von 10 –11:30 Uhr
2. Probe:
Sonnabend, 8. Dezember, von 10 –11:30 Uhr
3. Probe:
Dienstag, den 15. Dezember, von 10 –11:30 Uhr
- Generalprobe:
Sonnabend, 22. Dezember, von 15–16.00 Uhr
- Krippenspiel:
Heiligabend, 24. Dezember um 16.30 Uhr

RÜCKBLICK

GEMEINDEFEST IN BILLWERDER

An einem der heißesten Tage des Jahres fand unser diesjähriges Gemeindefest statt. Nach einem fröhlichen Familiengottesdienst feierte die Gemeinde bei knusprigen Koteletts und frischen Salaten, leckerem von den Landfrauen gebackenen Kuchen und stark nachgefragten kalten Getränken*. Die Bille-Boys unterhielten mit ihrem peppig-frischen Stil und beliebten Songs, es wurden Kinderspiele angeboten und die Freiwillige Feuerwehr erlaubte einen Einblick in die Feuerwehrgewagen. Beim traditionellen Völkerballturnier setzte sich das Team der Freiwilligen Feuerwehr durch und errang den ersten Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten das Team der Kinderkirche, das Team der Konfirmanden und das Team des Kirchengemeinderats. Herzlichen Glückwunsch!
Claudia Suhr



Der Chor der Gemeinde gab ein Open-Air Konzert



So und nicht
 anders sehen
 Sieger aus!



***GESUCHT:** Wir hätten gern einen weiteren Kühlschrank für das nächste Sommerfest (gern auch schon vorher). Haben Sie vielleicht einen für uns übrig? Dann bitte im Kirchenbüro Tel. 7340775 melden!

„Mein Makler“

DAGMAR HECKT
Immobilien GmbH

Vermietung - Verwaltung - Verkauf - Versicherungen
 Baufinanzierung - Immobilienbewertung

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Hauke Rohde

Schulstrasse 28
 22113 Oststeinbek

Tel.: 040 / 731 40 61
 Fax: 040 / 732 52 35

info@heckt-immobilien.de
 www.heckt-immobilien.de

ADVENTMUSIK IM KERZENSCHNITT

Sonntag, 9. Dezember 18.00 Uhr

St. Nikolai zu Billwerder

Advents- und Weihnachtsmusik deutscher,
englischer und französischer Meister.

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,
Andreas Hammerschmidt, John Rutter u.a. für Soli, Chor,
Bläser, Pauken und Orgel

Anja Bauer, Sopran

Kantorei St. Nikolai zu Billwerder

Posaunenchor Marschlande

Sebastian Harder, Pauken

Leitung: Max Lojeburg

AMTSHANDLUNGEN



TAUFEN

Carlotta Sue Schickedanz

Sophie Yuen Meisel

Luca Sky Hintelmann

Frieda Marieke Meins

Gunda Claßen



TRAUUNGEN

Stefan und Katrin Maiwald, geb. Martens

Frederic und Kathrin Gümmer, geb. Bach

GOLDENE HOCHZEIT

Margret und Dietrich Jürgens, 23.02

GNADENHOCHZEIT

Gertrud und Bruno Fischer, 08.12



BEERDIGUNGEN

Elisabeth Naumann

95 Jahre

Gerhard Schlenz

81 Jahre

Frieda Rahe

91 Jahre

Joachim Stöck

84 Jahre

Marianne Hahn

68 Jahre

Paula Diercks

79 Jahre

Karl-Heinz Appel

90 Jahre

GOTTESDIENSTE MOOSBERG

Pastorin Birgit Feilcke lädt zum Gottesdienst ein. Bewohner und
Gäste sind herzlich willkommen!

So 09.12. 10:00 Gottesdienst Haus Ladenbek

2. Advent 11:00 Gottesdienst Haus Sande

Mo 24.12. 14:00 Weihnachtsgottesdienst

Heiliger Abend

So 13.01. 10:00 Gottesdienst Haus Ladenbek

1. So nach Epiphania 11:00 Gottesdienst Haus Sande

So 10.02. 10:00 Gottesdienst Haus Ladenbek

Estomihi 11:00 Gottesdienst Haus Sande

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



DEZEMBER

Peter Kairies	02.12.1942	70 Jahre
Erna Roßmann	04.12.1919	93 Jahre
Ingrid Herenz	06.12.1928	84 Jahre
Anneliese Wiarda	08.12.1930	82 Jahre
Irmgard Pörschke	08.12.1930	82 Jahre
Else Albers	10.12.1919	93 Jahre
Herta Henning	10.12.1910	102 Jahre
Anne Wilmer	12.12.1932	80 Jahre
Gertrud Schulz	23.12.1923	89 Jahre
Helga Wolff	26.12.1930	82 Jahre
Claus-Wilhelm Krug	30.12.1942	70 Jahre



JANUAR

Betty Kock	02.01.1929	84 Jahre
Hanna Wüstmann	02.01.1930	83 Jahre
Sophie Bunge	04.01.1920	93 Jahre
Anni Sachs	05.12.1926	87 Jahre
Gertrud Kasper	06.01.1916	97 Jahre
Wolfgang Waitz	09.01.1928	85 Jahre
Günter Wenzel	10.01.1932	81 Jahre
Anni Peters	13.01.1929	84 Jahre
Karl-Heinz Schulz	14.01.1923	90 Jahre
Erika Ehlers	15.01.1933	80 Jahre
Elsbeth Mierke	16.01.1931	82 Jahre
Adolf Albers	20.01.1924	89 Jahre
Walter Thulke	20.01.1927	86 Jahre
Elke Köhler	21.01.1938	75 Jahre
Leokadie Tilgner	22.01.1933	80 Jahre
Horst Bergner	23.01.1931	82 Jahre
Margarete Wenzel	23.01.1930	83 Jahre

Gudrun Krüger	24.01.1930	83 Jahre
Elke Kramp	28.01.1932	81 Jahre
Lieselotte Schwirten	29.01.1932	81 Jahre
Angret Woller	30.01.1943	70 Jahre



FEBRUAR

Gerda Heinrich	01.02.1933	80 Jahre
Elfriede Selke	01.02.1933	80 Jahre
Ellen Polenz	02.02.1928	85 Jahre
Renate Salzwedel	02.02.1938	75 Jahre
Lieselotte Woller	03.02.1922	91 Jahre
Karl-Heinz Krüger	05.02.1929	84 Jahre
Norbert Neumaier	05.02.1925	88 Jahre
Willi Manthey	07.02.1926	87 Jahre
Hilde Schmidt	08.02.1928	85 Jahre
Hildegard Jestrzowski	12.02.1924	89 Jahre
Irmgard Wagner	15.02.1924	89 Jahre
Hertha Grambow	17.02.1923	90 Jahre
Richard Heitmann	17.02.1938	75 Jahre
Helene Lewinski	18.02.1920	93 Jahre
Hertha Klampe	21.02.1920	93 Jahre
Minna Ahlers	24.02.1914	99 Jahre
Melita Röhrs	26.02.1919	94 Jahre
Hans Bein	26.02.1924	89 Jahre
Linda Suck	27.02.1943	70 Jahre

So 02.12 1. So im Advent	17.00	Musik und Texte mit Kantorei 🎵 Leitung: Volker Schübel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Sven Lundius / Anschließend Gemeindeversammlung
So 09.12 2. So im Advent	10.00	Gottesdienst Pastor Joachim Masch	18.00	Advent- und Weihnachtsmusik 🎵 Leitung: Max Lojenburg
So 16.12 3. So im Advent			10.00	Tauferinnerungsgottesdienst Pastor Sven Lundius
So 23.12 4. So im Advent	10.00	Tauferinnerungsgottesdienst Pastor Sven Lundius		
Mo 24.12 Heilig Abend ★	15.00	Krippenspiel mit Pastor Sven Lundius und Team	16.30	Krippenspiel Pastor Sven Lundius und Team
	17.00	Christvesper Pastor Joachim Masch	-	-
	23.30	Christmette Pastorin Corinna Peters-Leinbach	23.00	Christmette Pastor Sven Lundius
Di 25.12 1. Weihnachtstag			10.00	Gottesdienst Prädikant Rüdiger Schröder
Mi 26.12 2. Weihnachtstag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Sven Lundius		
Mo 31.12 Altjahrsabend	18.00	Gottesdienst Pastor Sven Lundius	16.00	Gottesdienst Pastor Sven Lundius
Di 01.01 Neujahr	18.00	Musikalische Andacht 🎵		Siehe Allermöhe
So 06.01 Epiphania			10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Sven Lundius
So 13.01 1. So n.Epiphania	10.00	Gottesdienst Pastor Joachim Masch		
So 20.01 I. So n.Epiphania			10.00	Gottesdienst Pastor Sven Lundius
So 27.01 Septuagesimae	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Sven Lundius		
So 03.02 Sexagesimae			10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Sven Lundius
So 10.02 Estomihi	10.00	Gottesdienst Pastor Sven Lundius		
Mi 13.02 Aschermittwoch		siehe Ochsenwerder		siehe Ochsenwerder
So 17.02 Invokavit			10.00	Gottesdienst Pastor Joachim Masch
So 24.02 Reminiszere	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Sven Lundius		
Fr 01.03 Weltgebetstag		siehe Ochsenwerder		siehe Ochsenwerder
So 03.03 Okuli			10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Sven Lundius

So	02.12	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Joachim Masch	
	1. So im Advent			
So	09.12			09.30 Gottesdienst Pastor Andreas Meyer-Träger
	2. So im Advent			
So	16.12	11.00	Gottesdienst Pastor Andreas Meyer-Träger	
	3. So im Advent			
So	23.12			09.30 Gottesdienst Prädikant Rüdiger Schröder
	4. So im Advent			
Mo	24.12 Heilig Abend	15.00	Krippenspiel Diakonin Julia Dargel und Team	15.00 Krippenspiel Anke Balk und Team
		17.00	Christvesper Pastor Andreas Meyer-Träger	17.00 Christvesper Pastor Hanno Billerbeck
				23.00 Christmette Pastor Andreas Meyer-Träger
Di	25.12	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Joachim Masch	
	1. Weihnachtstag			
Mi	26.12			09.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Andreas Meyer-Träger
	2. Weihnachtstag			
Mo	31.12	16.00	Gottesdienst Pastor Joachim Masch	18.00 Gottesdienst Pastor Joachim Masch
	Altjahrsabend			
Di	01.01		Siehe Allermöhe	Siehe Allermöhe
	Neujahr			
So	06.01	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Joachim Masch	
	Epiphania			
So	13.01			09.30 Gottesdienst Pastor Andreas Meyer-Träger
	1. So n.Epiphania			
So	20.01	11.00	Gottesdienst Prädikant Rüdiger Schröder	
	1. So n.Epiphania			
So	27.01			09.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Andreas Meyer-Träger
	Septuagesimae			
So	03.02	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Andreas Meyer-Träger	
	Sexagesimae			
So	10.02			09.30 Gottesdienst Pastor Joachim Masch
	Estomihi			
Mi	13.02		siehe Ochsenwerder	18.00 Gottesdienst Pastor Andreas Meyer-Träger
	Aschermittwoch			
So	17.02	11.00	Gottesdienst Pastor Andreas Meyer-Träger	
	Invokavit			
So	24.02			09.30 Gottesdienst Pastor Joachim Masch
	Reminiszerie			
Fr	01.03		siehe Ochsenwerder	19.00 Gottesdienst Weltgebetstagteam
	Weltgebetstag			
So	03.03		Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Joachim Masch	
	Okuli			

dezember

januar

februar

NACHTRAG

850-JAHR-FEIER

Lange und aufwändig haben wir dieses Fest vorbereitet und – wie man hört – ist es auch sehr gut angekommen.

Was jetzt aussteht, ist eine Danksagung an all jene, die hier so tatkräftig mitgewirkt haben: Im Namen des Veranstalters, der Arbeitsgemeinschaft Moorfleet AGM, ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Vereine und Personen. Eine besondere Anerkennung verdienen auch die Anwohner am Kirchenweg, die so manche Beeinträchtigung an diesem Wochenende erdulden mussten.

Wir hoffen, dass ihnen das Fest in guter Erinnerung bleibt!

Peter W. Voß (1. Sprecher der AGM)



HERZLICH WILLKOMMEN

KIRCHE IST GEMEINSCHAFT

Das sagen wir im Glaubensbekenntnis und es ist auch wahr. Aber diese Gemeinschaft muss auch erlebbar werden. Das können wir im Gottesdienst und auch bei anderen Veranstaltungen in der Gemeinde. So lädt Frau Harder regelmäßig zum Frauenfrühstück ein und bereitet uns oft ein Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst vor. Herr Wilmer betreut monatlich die Senioren. Und viele junge Frauen kümmern sich um unsere Kleinen im Große-Kleine-Leute-Treff und beim Kindermorgen und die „Tanten“ betreuen unsere Rasselbande. Und mit Herrn Griem musizieren die Bläser regelmäßig im Gemeindehaus. Allen ein herzliches Willkommen! *Andreas Meyer-Träger*



VIELLEICHT VERSCHENKEN?



LESETIPP

Nachdem über die Vierlande schon drei Bücher geschrieben wurden, waren wir sehr gespannt, was wohl über das Marschenland berichtet würde. Dann war das Erstaunen hinsichtlich des zusammengetragenen Materials groß. Und davon konnte im Band 1 des Buches bisher nur ein Bruchteil untergebracht werden, z. B. Historisches, Geschichten der Kirchen, über den Milchhof Reitbrook, Künstler des Marschenland, Runge – Welt der Chemie, Hexenverbrennung (Ja! Auch die gab es mal).

Das Buch liest sich gut, ist auch noch zu erwerben, evtl. als Weihnachtsgeschenk, in Bergedorfer Buchhandlungen und natürlich im „Kultur & Geschichtskontor“, Reetwerder 17, 21029 Hamburg zum Preis von 14,90 €. (Öffnungszeiten Mi 10-20 Uhr, Fr 10-16 Uhr,)

Wir warten gespannt auf den nächsten Band.

Klaus und Käte Busch



Das Buch bietet einen Einblick in die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Marschlande. Herausragende Persönlichkeiten wie Hans Förster, Friedlieb Runge und Alfred Lichtwark werden ebenso vorgestellt wie die vermeintliche Hexe Abelke Bleken in Ochsenwerder. Weitere Beiträge beschäftigen sich u.a. mit den Kirchen der Region, der Geschichte und dem Alltag auf einem Bauernhof und dem Werden Neuallemöhes.

BESINNLICHES:

DER GANZ BESONDERE KALENDER

Ich gäb' dir gerne einen Kalender,
einen Kalender zum Advent,
in dem versteckt hinter kleinen Türchen etwas ist,
was jeder Mensch braucht und kennt.

Am ersten wäre hinter dem Türchen Verständnis,
hinterm zweiten Türchen Phantasie,
hinterm dritten Humor,
dann kommt am vierten die Euphorie.

Hinterm fünften Türchen findest du Hoffnung,
hinterm sechsten eine Menge Zeit,
öffnest du dann das siebte Türchen,
entdeckst du dahinter Geborgenheit.

Im achten Türchen sind Spaß und Freude,
im neunten, da ist die Zuversicht,
hinterm zehnten verborgen sind Kraft und Stärke,
im elften ist Glück,
im zwölften ist Licht.

Hinterm dreizehnten, da ist der Glaube,
am vierzehnten findest du Menschlichkeit,
am fünfzehnten Trost,
am sechzehnten Frieden,
hinterm siebzehnten Türchen die Zweisamkeit..

Am achtzehnten findest du gute Gedanken,
am neunzehnten Achtung vor Mensch und Tier,
am zwanzigsten Hilfe. Fast alles ist offen ...
zu öffnende Türchen gibt's nur noch vier.

Hinterm einundzwanzigsten die Toleranz,
am zweiundzwanzigsten die Freundschaft,
am dreiundzwanzigsten die innere Ruhe –
am vierundzwanzigsten strahlt der Christbaum in seinem Glanz.

Hinter dem Türchen am Heiligen Abend sind keine Geschenke.
Nicht Reichtum und Geld
sind hinter diesem Türchen.
Da ist die Liebe, das Größte und Wichtigste auf dieser Welt.

Ich gäb dir so gerne diesen Kalender,
diesen Kalender zum Advent.
Doch musst du sie alle selbst dir suchen,
die Dinge, die jeder Mensch braucht und kennt.

FÜR UNSERE SENIOREN

ADVENTFEIER

5. Dezember
14.30 Uhr

Aus terminlichen Gründen müssen wir leider auf den Mittwoch ausweichen. Aber das soll uns nicht daran hindern, gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen mit vertrauten Liedern, freundlichen Menschen und leckeren Knabberereien. Horst Wilmer und andere gute Geister bereiten alles festlich vor. Nutzen Sie doch die Gelegenheit zu diesem Kreis zu kommen, wenn Sie bisher noch nicht dabei waren. Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Meyer-Träger

Zeit

Deutsches Rotes Kreuz Hamburg
Ambulante Soziale Dienste GmbH
- Sozialstation Lohbrügge -



Wir pflegen und betreuen Sie individuell in Ihrem Zuhause.

Unsere Leistungen sind:



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Haushaltshilfe
- Familienpflege
- Palliativversorgung
- Hausnotruf
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Betreutes Reisen
- Psychiatrische Hilfen
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige

Gerne kommen wir zu Ihnen ins Haus und beraten Sie über unsere Angebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Ansprechpartner:

Tanja Benecke

Tel.: 040 / 399 957 - 12

Marion Stolz

Tel.: 040 / 399 957 - 13

Alte Holstenstraße 2

21031 Hamburg

Fax: 040 / 399 957 - 99

E-Mail: info@drk-sst-lohbruegge.de

Internet: www.drk-sst-lohbruegge.de

VON DEN KLEINEN

SCHON WIEDER GEHT EIN RASSELBANDEN-JAHR VORBEI!

Wir haben uns im Februar verkleidet und Fasching gefeiert, am Tag nach Aschermittwoch traditionsgemäß viele Häuser „abgerummelt“ und viele Naschis mit dem Rummellied eingesammelt.

Im März hatten wir tatkräftige Unterstützung eines ehemaligen Spielgruppenkindes; Maik Weidlich hat, nach zehn Jahren Abstinenz, den Weg zurück zu uns gefunden und sein Praktikum bei uns absolviert.

Im April kam Danja am GIRLS-DAY in unsere Gruppe, um uns zur Hand zu gehen – genauso wie Sascha, der ebenfalls sein Praktikum bei uns machte und die Kinder mit seinen Drachenzzeichnungen faszinierte.

Anfang Juni besuchten wir in den Hamburger Wallanlagen den Zauberc clown SALVATORE SABATINO, der uns zum Beispiel auch mit Hilfe unseres RASSELBANDE-Kindes Janna be- und verzauberte.



Gut zwei Wochen später besuchte Frau Meyer mit den schon etwas älteren Kindern, die zum Teil auch bald die Spielgruppe verlassen sollten, das Hamburger Planetarium. Das war sehr aufregend! Liegesitze! Es wurde dunkel! Und dann wurde MEINE HEIMAT-UNSER BLAUER PLANET gezeigt; passend dazu hörten wir Lieder von Rolf Zuckowski; es wurde mitgesungen und geklatscht, wir wurden „eingenebelt“ und sahen eine eindrucksvolle Lasershow. Die Kinder und die begleitenden Eltern waren begeistert. Und schon einen Tag später die nächste Attraktion: unser Abschiedsfest! Das begingen wir auf dem Hof Burmester und es war wirklich toll! Die Kinder lernten erst einmal den Hof, die Katzen, die Schweine, die Häschen und dann die Pferde kennen. Es wurde fleißig gestriegelt, gestreichelt und geklopft. In der großen Halle durften wir

reiten – alleine – zu zweit – zu dritt – auf dem Pferdepo runterrutschen. Und dann hatten wir noch das große Glück, dass der Hufschmied kam, um die Pferde zu beschlagen und wir zuschauen konnten. Anschließend grillten wir gemeinsam mit den Eltern, die sich „arbeitsfrei“ machen konnten. Zwei Tage später begannen die RASSELBANDE-Sommerferien. Anfang August waren wir bereits wieder in den Wallanlagen, denn dort gastierte der Familienzirkus Quaiser. Dort jonglierte ein Clown mit Tellern, eine Artistin ließ 8-9-10-13 ? Hula-hopp-Reifen um die Taille kreisen, da trat der Zirkusdirektor mit seinen Ponys auf und vieles mehr. Im September und Oktober bastelten wir Laternen. Die Kinder, die bereits etwas geschickter mit der Schere umgehen konnten, bastelten eine Wal-Laterne; die jüngeren betropften mit Kerzenwachs Laternenpapier



oder beklebten es mit Transparentpapier. Am 19. Oktober trugen die Kinder mit ihren Eltern und den RASSELBANDE-Tanten ihre gebastelten Werke singend durch Moorfleet. Begleitet und abgesichert wurde unsere kleine Gruppe von Herrn Witt, unserem neuen Dorfscherriff. Vielen Dank!

Herzlichen Dank auch für alle Spenden: für Tee, Kuchen, Spielzeug, für den neuen Teppichboden; dafür dass wir den kleinen Privatweg zum Laternelaufen nutzen durften und dass am Ende des Weges Lampions leuchteten; danke für die Kollekten und alle großen und kleinen Geldspenden; danke für das Engagement und die Hilfe und das Vertrauen aller Eltern. Danke auch all denen, die wir vielleicht vergessen haben zu erwähnen. *Die RASSELBANDE-Tanten*

AMTSHANDLUNGEN



TAUFEN

Caroline Friederike Eggers



TRAUUNGEN

Daniel und Anke Burmeister,
geb. Brodersen 25.08.

BEERDIGUNGEN

Otto Kellinghusen, 96 Jahre 28.09.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



DEZEMBER

Viktoria Krüger	10.12.	90 Jahre
Anneliese Voß	15.12.	81 Jahre
Klärchen Becken	21.12.	88 Jahre
Georg Vespermann	30.12.	70 Jahre

JANUAR

Anneliese Kraus	09.01.	89 Jahre
Gertrud Ebel	11.01.	87 Jahre
Ingrid Lindner	23.01.	82 Jahre
Rudi Semmler	29.01.	88 Jahre
Klara Braeutigam	29.01.	82 Jahre



FEBRUAR

Bärbel Witt	03.02.	70 Jahre
Margot Müller	09.02.	86 Jahre
Gerda Bruns	23.02.	86 Jahre
Arthur Braetigam	26.02.	83 Jahre
Karin Jahnz	27.02.	70 Jahre



WIR TRAUERN UM

Otto Kellinghusen
✱ 8.11.1915 † 13.9.1012

Nach einem erfüllten und von Gott reich gesegneten Leben starb Otto Kellinghusen im 97. Lebensjahr. Über Jahrzehnte hat er sich in der Kirchengemeinde Moorfleet ehrenamtlich als Kirchenvorsteher engagiert und wurde dafür mit dem Ansgarkreuz ausgezeichnet. Viele Menschen in unserer Gemeinde können dankbar auf gemeinsame Wege mit ihm zurückblicken. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Lohdamm Fahrzeugreparatur
PKW - LKW und Trailer Service
Inhaber: Thomas Lohdamm



21035 Hamburg
 Wilhelm-Iwan-Ring 9

Tel.: 040 / 734 30 771
 Fax: 040 / 734 30 772
 E-Mail: th.lohdamm@live.de

NACHBEREITUNG

ERNTEDANKGOTTEDIENST 2012

Vorbereitungen wie immer: die Erntegaben müssen eingeholt werden, dieses Mal von Herbert Kock, Sohn Thomas und mir. Gut ausgerüstet sind wir mit Herberts Traktor und Hänger.

Bei Landregen verlassen wir am Sonnabend vor dem Fest um 9 Uhr früh den Hof und fahren auf dem neuen Deich zur Grenze des Dorfes bis fast zum Durchdeich, dann zurück elbabwärts. Tage zuvor hatten Herbert und Ernst Behn auf den Höfen vorgesprochen und um Gaben gebeten. Mit dem Blick auf den Zusagezettel wußten wir, wo wir genauer nach Gaben suchen mußten. Einmal hatten wir eine Gabe übersehen, das darf nicht wieder vorkommen. Auf den Hänger luden wir Gemüse, Obst, Blumen. Wir kamen an Höfen vorbei, die die Landwirtschaft ganz aufgegeben hatten. Andere waren umgestellt auf die Beschickung von Wochenmärkten. Ganz vereinzelt waren noch Lorenbahnen zu sehen. Die Änderung in den Wirtschaftsstrukturen war allzu deutlich. Bäcker Kaul gab reichlich Brot und auch Kuchen und Kaffee für die Landfrauen, damit sie nach dem Schmücken der Kirche eine Kaffeestunde hätten. So geschah es dann auch:

Auf liebevollste Weise wurden die Gaben vor dem Altar aufgebaut.

Von den Frauen, die es jedes Jahr so tun. Diese Aktion ist so wichtig für die Gemeinde wie für die, die sie ausführen: das Zusammengehörigkeitsgefühl wird aufgefrischt. Am Sonntag stellte Pastor Meyer-Träger seine Predigt auf das Teilen der Gaben dieser Welt ab: Es ist genug für alle da – wenn es recht verteilt wird. Anschließend wurde der Kirchenvorsteher Ulrich Stahl aus seinem Amt verabschiedet: als Junglehrer wird seine Kraft an anderer Stelle dringlich gebraucht. Nun wurden als Kirchenvorsteher (die jetzt auch Kirchengemeinderäte genannt werden) eingeführt: Julia Dargel und Herbert Kock.

Weiter ging es mit der Beschreibung des Kirchenneubaugebietes, durch das der Fritz Schade-Weg führt. Dieser Mann war Pastor in Ochsenwerder von 1932 bis 1952 und hat sich in schwerer Zeit bewährt und Maßstäbe gesetzt in Nächstenliebe und Zivilcourage.



Die Landfrauen schmücken die Kirche



Einsegnung der neuen Kirchengemeinderäte



Grosses Hallo im Gemeindehaus

Einige kamen sogar in Tracht!



Im Neubaugebiet



Familie Schade

Anschließend trafen sich die Gottesdienstbesucher zum Empfang im Pastorat. Rüdiger Schröder hielt eine sehr gute, engagierte Rede über Fritz Schade. Danach sprachen die beiden Brüder Georg und Gotthardt Schade über ihren Vater und der Pastor Hanno Schmidt, der hier am 31. März 1945 den Bombenangriff, der 19 Todesopfer kostete, miterlebt hatte. Später sammelte sich die Schadefamilie, die heute bei uns ihr Familientreffen veranstaltete, unter dem Straßenschild mit dem Namen des Vaters. Für die Gemeinde war dieses ein guter Tag, des Dankes, der Erinnerung und der Gemeinschaft. *Dr. Kurt Schröder*

AUS DER BZ VOM 8. OKTOBER:

EHRUNG EINES MUTIGEN PASTORS

Am Erntedankfest hat die Gemeinde die neuen Mitbürger im Fritz-Schade-Weg begrüßt und die Gelegenheit wahrgenommen, eines Pastoren zu gedenken, der 20 Jahre in unserer Gemeinde gewirkt und vieles bewirkt hat, um sein Gedächtnis mit der Namensgebung der neuen Straße zu beleben. Aus dem Nachruf

*„Denn alle Wahrheit dieser Welt
muss einen Leib haben“*

von Prof. Juraitis, der im Frühjahr 1945 als Flüchtling nach Ochsenwerder gekommen ist: „Nicht aus eigener Glut leuchten wir, nicht für uns ergießt sich unser Licht. Mit diesen Gedanken möchte ich das Leben von Pastor Friedrich Schade umrahmen, der 1972 inmitten eines von ihm geleiteten Gottesdienstes starb. Ich möchte von einem Christenmenschen berichten, der ein Geistlicher im wahren Sinne des Wortes war. Wir alle leben vom lebendigen Beispiel unseres Stifters Jesus Christus. Es gibt aber Christen, die durch ihr Leben wunderbare Akzente und Zeichen für ihre Mitmenschen gesetzt haben.

In seinem Hause habe ich zum ersten Mal in meinem Leben die beglückende Erfahrung gemacht: Es ist wunderbar, Christ zu sein! Er vollzog die Menschwerdung Christi alle Tage unter seinen Mitmenschen. Die Grundgüte des Menschen und Geistlichen Pastor Schade beeindruckte sehr bald jeden Menschen, der das Glück hatte, ihm zu begegnen.

Das Leben eines wahren Christen ist für keine große Zeitung interessant. Pastor Schade war einer von jenen Kleinen, über die Walter Nigg schreibt: „Die Kleinen retten das Christentum durch die moderne Verwirrung hindurch, in die es die Klugen mit ihrem intellektuellen Gerede gebracht haben. Diese Menschen machen mit ihrer Existenz das Evangelium wieder anschaulich.“

Wir legen den vollständigen Text dieses Nachrufes und der Reden von der Feier in der Kirche aus. Es lohnt sich, diese Texte zu lesen!

Ihr Rüdiger Schröder

GEDANKEN ZUM

VOLKSTRAUERTAG

Neben der Treppe zum Kircheneingang steht ein Obelisk. Er erinnert an den „siegreichen Feldzug“ 1870-71 gegen Frankreich. Vor der Ostseite der Kirche liegt der Friedhof für die Opfer des 1. Weltkriegs – an einer repräsentativen Stelle. Ganz hinten links, an der äußersten Ecke des Friedhofs versteckt, erstreckt sich ein Gräberfeld mit neun sehr kleinen Gräbern, nur wenige sind mit den Namen der Beerdigten versehen.

Volkstrauertag bedeutet für mich: nachzudenken über den Krieg – die Kriege, die unser Land erlitten hat. Vor deren Ausbruch wird das Volk eingestimmt: dieser Krieg sei ganz unvermeidbar, sonst würden wir alle zu Opfern der Gegenseite. Und er sei in kurzer Zeit zu beenden mit einem Sieg: „Weihnachten sind wir in Paris“, so hieß es 1914. 1939 allerdings glaubte das schon niemand mehr.

Hinterher kommt heraus, dass ganz andere Ziele verfolgt wurden als die, mit denen die Propaganda betrieben wurde. Für die man sich zu schämen hatte. Die Folgen allerdings sind auf unserem Friedhof zu besichtigen, insbesondere am Ehrenmal über den 2. Weltkrieg: kaum eine Familie in Ochsenwerder, die nicht wenigstens einen Sohn verloren hat. Oder der verstümmelt an Leib und Seele in die Heimat zurückkehrte und dann eben nicht geehrt wurde, als sei er verantwortlich für das schlimme Tun gewesen. Walter Lübberstedt, der ein Bein verlor, sagte immer wieder:

*„Als Held zog ich in den Krieg,
als Krüppel kam ich wieder“*

mit vermindertem Wert und Ansehen. Auf den Punkt gebracht: wer von uns Vätern ist bereit, seinen Sohn in einen solchen Krieg ziehen und allein zu lassen mit der Frage, für wen oder was er sein Lebensglück riskiert? Überhaupt nicht nachdenken dürfen wir dann über das wie der Verstümmelung oder des Todes.

Dr. Kurt Schröder

ALLES TOMATE ODER WAS?

GESUND DURCH DEN WINTER

Als wir zum ersten Frauenabendbrot nach den Sommerferien eingeladen hatten, geschah ersteinmal gar nichts. Keine einzige Anmeldung in den ersten 2 Wochen! In der letzten Woche vor dem Anmeldeschluß stand das Telefon dann aber nicht mehr still: wir hatten insgesamt 49 Anmeldungen. Das hat uns richtig gefreut. Der Abend nahte, und als Regina um 19:00 Uhr die Gäste begrüßte, stellten wir fest, dass alle verfügbaren Plätze belegt waren. Im Grunde ein toller Erfolg, der uns aber auch nachdenklich machte. Wenn wir 49 Anmeldungen hatten und 60 Gäste gekommen waren, dann hatten einige „vergessen“ sich anzumelden. Damit zukünftig nicht jemand „vor der Tür stehen“ muß, bitten wir euch, auf jeden Fall den Anmeldetermin einzuhalten. Unser Thema

„Gesund durch den Winter“

hat bestimmt dazu beigetragen, dass das Interesse so groß war. Silvia Blank erklärte uns anschaulich, wie unser Immunsystem funktioniert. Wir haben gelernt, dass wir unser Immunsystem stärken können, indem wir uns viel an der frischen Luft bewegen, ausreichend Gemüse und Obst verzehren und darauf achten, dass wir uns nicht überanstrengen. Wenn das Immunsystem geschwächt ist (durch Stress, Überanstrengung) haben die Bakterien und Viren meist ein leichtes Spiel. Wenn wir uns eine Bakterieninfektion eingefangen haben, hilft in den meisten Fällen nur ein Antibiotikum. Für chronisch Kranke, Ältere und Menschen mit geschwächtem Immunsystem (auch Kinder), wird eine Gripeschutzimpfung empfohlen.

Eine Viruserkrankung beginnt meist mit dem Kratzen im Hals oder einer verstopften Nase. Dem können wir entgegenwirken, indem wir die Schleimhäute feucht halten und dafür Sorge tragen, dass

unser Körper ausreichend mit Vitaminen versorgt wird (besonders auch mit Vitamin D). Sollte es uns trotzdem einmal erwischen, kann man nur die Symptome lindern, denn meist ist so eine Erkältung nach 10 bis 14 Tagen vorbei. Nun ist es sinnvoll alle diese guten Ratschläge möglichst bald umzusetzen, denn der Herbst mit seiner ungemütlichen Zeit kündigt sich bereits an, und somit ist der Winter auch nicht mehr weit.

Euer Team vom Frauenabendbrot

11. Dezember
19.30 Uhr

12. Februar
19.30 Uhr
Thema:
Weltgebetsstag
Frankreich



NACHLESE CHORAUFLUG

EIN SCHÖNER TAG

Als ich Ende August nach unserem langen Urlaub wieder zuhause war, freute ich mich richtig auf den 22. September. Wohin sollte es wohl gehen und was hatten die Damen vom Festausschuss vorbereitet? Bekannt wurde, dass wir bequeme Schuhe anziehen sollten – naja, und dann sickerte es irgendwie doch durch, das Wort „Hanstedt“.

Ich war gespannt, denn es war mein erster Ausflug mit dem Chor.

Wir trafen uns um 9.00 Uhr, um dann mit mehreren Autos auf die A1 Richtung Süden zu fahren. Alle erreichten das Ziel und uns erwartete ein super leckeres Frühstück bei Gisela in Hanstedt. Gisela war lange Mitglied in unserem Chor und ist vor einem Jahr von Moorfleet nach Hanstedt gezogen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, machten wir einen Rundgang durch Hanstedt, bei dem wir einige interessante Dinge erfahren konnten.

Zurück an unserem Ausgangspunkt hieß es: „Nun fahrt mal schön hinter uns her“. Nachdem wir ca. 20 Minuten durch ein Waldgebiet fuhren und die Straße in einen Waldweg mündete, ahnte ich schon fast, was unser Ziel war. Und richtig: wir besuchten die Kunststätte Bossard.

Auf einem drei Hektar großen Grundstück hatte das Künstlerehepaar Johann und Jutta Bossard seinen Traum verwirklicht. Sie vereinten Architektur, Bildhauerei, Malerei und Gartengestaltung zu einem außergewöhnlichen Ensemble. Wohnhaus und Atelier wurden von den Künstlern gestaltet und eingerichtet. Ebenso ein Kunsttempel, der Heidewanderer zur inneren Einkehr dienen soll.

Nach einem umfangreichen Rundgang stärkten wir uns im Café mit Kürbissuppe, Apfelkuchen, Zwiebelkuchen, Kaffee und Tee.

Für diesen schönen Ausflug bedanken wir uns ganz herzlich bei dem Festausschuss.

Marion

FÜR ALLE GRUPPEN

ADVENTFEIER

12. Dezember
15.30 Uhr

Im Advent machen wir es uns gemütlich und feiern gemeinsam mit allen Gruppen und der ganzen Gemeinde besinnlich die Zeit der Vorbereitung auf das nahende Weihnachtsfest. Der Seniorenkreis, das offene Ohr und der plattdötsche Krink laden gemeinsam ein. Sie dürfen gerne auch dann dabei sein, wenn Sie nicht einem dieser Kreise angehören. Dann bitten wir um telefonische Anmeldung im Gemeindebüro, damit wir ausreichend Kekse bereit haben. Im Anschluss findet um 18 Uhr beim Pastorat der lebendige Adventskalender seine zweite Station. Schauen Sie gerne vorbei, auch wenn Sie am Nachmittag nicht dabei sein konnten.

Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Meyer-Träger



GESUCHT:

KIRCHENTAGSBETTEN

Vom 1. bis 5. Mai 2013 findet in Hamburg wieder einmal der Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Für die Gäste benötigen wir Übernachtungsmöglichkeiten mit Frühstück. Weiterer Aufwand ist mit diesem Angebot nicht verbunden. Und man kann eine Vorauswahl der Gäste treffen, sich also nach Alter, Geschlecht, Herkunft die Gäste anzeigen lassen, die vermutlich zu einem passen. Mit denen lassen sich dann Gespräche und eventuell langdauernde Kontakte herstellen. Tagsüber ist der Gastgeber selber frei in seinen Plänen. Ich habe mit dieser Einrichtung sehr gute Erfahrungen gemacht, sowohl als Gast als auch als Gastgeber. Ich bitte um Meldungen ans Kirchenbüro (737 22 61). Frau von Babka leitet diese dann weiter an ein Kirchentagsbüro, dieses wiederum schickt Unterlagen.

Dr. Kurt Schröder

WAS IST DAS?

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

In der letzten Ausgabe von Uns Kirch hatte Regina Bringmann bereits einen „Lebendigen Adventskalender“ angekündigt.

Einige mögen sich fragen: was ist denn das? Der Ursprung dieser Form der Adventsfeier geht sehr weit zurück und verliert sich in der Geschichte. Möglich, dass es in mittelalterlichen Zeiten schon zu solchen kleinen Feiern kam. Das Bedürfnis der Menschen nach Nähe in Kriegs- oder Krisenzeiten hat vielleicht auch seinen Teil zur Prägung dieser Form der gemeinsamen Weihnachtsvorbereitung beigetragen. Seit den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts ist sie wieder entdeckt und neu belebt worden. Mit dem lebendigen Adventskalender möchten wir Menschen aus Ochsenwerder zusammenbringen, damit wir uns gemeinsam auf das schöne Weihnachtsfest einstellen.

Hier können wir dann gemeinsam singen oder hören vielleicht sogar eine kleine Weihnachtsgeschichte. Wir wünschen uns, dass ihr auch von dieser Idee so begeistert seid wie wir und freuen uns, wenn ihr kommt.

Marion Ute und Regina



Herzlich Willkommen zum gemeinsamen Singen!

TERMINE

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

1. Dezember um 18.00 Uhr
Spadenländer Weg Nr. 2 bei Anke Balk

05. Dezember um 18.00 Uhr

Tatenberger Deich Nr. 169 bei Ute Behrendt

12. Dezember um 18.00 Uhr

am Pastorat

19. Dezember um 18.00 Uhr

Norderdeich Nr. 75 bei Inge Janzen

24. Dezember bereits um 16:00 Uhr

Elversweg Nr. 12 bei Familie Waldau

GEGEN DIE VEREINSAMUNG

DAS OFFENE OHR

Das „Offene Ohr“, ein Besuchsdienst der Kirchengemeinde Ochsenwerder, ist gegründet worden, um Menschen zu besuchen, die ihre Wohnung nicht mehr verlassen können. Wir bitten um Mitteilungen und Wünsche ans Kirchenbüro: Tel. 737 22 61 *Dr. Kurt Schröder*

TRADITION WIRD 2013 WEITERGEFÜHRT:

PASSIONSANDACHTEN

Mittwoch
19.00 Uhr

Wir freuen uns über Anregungen und vor allem auch eine möglichst rege Beteiligung – es ist wie mit fast allen Aktivitäten in der Gemeinde: jeder kann mitmachen und ist herzlich willkommen. Melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei mir unter: 737 29 12

Ihr Rüdiger Schröder





Im Neuen Jahr ist der Weltgebetstag in den Marschlanden in Ochsenwerder zu Gast. Thema wird diesmal Frankreich sein. Notieren Sie schon den Termin. Da gibt es vermutlich nicht nur ein interessantes Thema, sondern auch Leckereien, oder?
Marianne Burmester

WER MACHT MIT ?

KRIPPENSPIELPROBEN

Rollenvergabe im Wiesenhaus:

Dienstag 4. Dezember, von 16 –16:30 Uhr

1. Probe:

Freitag, den 21. Dezember, von 15 – 17:00 Uhr

2. Probe

Samstag, 22. Dezember, von 15 – 17:00 Uhr

3. Probe

Sonntag, 23. Dezember, von 11–13.00 Uhr

Krippenspiel:

Heiligabend, 24. Dezember um 15.00 Uhr

Anke Balk und Astrid Hansen

Tel: 31 79 39 85 anke.balk@onlinehome.de

EINMAL IM MONAT

BRÜCKENSCHLAG ZU FREUNDEN

Bekanntlich gehört Moorwerder zum Kirchspiel Ochsenwerder. Die Stadt ignoriert das aber und hat vor langer Zeit schon den Fährbetrieb von hüben nach drüben eingestellt.

Aber das hindert uns nicht, gewachsene Freundschaften zu pflegen. Einmal im Monat macht sich eine kleine Truppe, geleitet durch unseren früheren Diakon Jochen Menzel und Inge Janzen, auf und fährt mit dem Gemeindebus über die A1 nach Moorwerder. Im Sommer war ich mit dabei. Und ich muss sagen: Alle Achtung. Wie schön war die Wohnstube hergerichtet und wie freundlich war die Atmosphäre – als hätten wir uns immer schon gekannt. Fahren Sie doch beim nächsten Mal mit. Es lohnt sich!

Andreas Meyer-Träger



KONZERTE

9. Februar 19.00 Uhr
 „Christ, der du bist der helle Tag“
 Konzert des Kammerchores Fontana d'Israel
 Chor- und Orgelmusik
 von Praetorius, Schein, Schütz, Poulenc u. a.
 Leitung : Isolde Kittel-Zerer

16. Dezember, 3. Advent, 11.00 Uhr Moorfleet
 Kantorei Ochsenwerder im Gottesdienst
 Werke von Silcher, Händel, Golombek u.a.

26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 9.30 Uhr Ochsenwerder
 Weihnachtskonzert von Johann Vierdanck
 für 2 Solostimmen, 2 Violinen und Basso continuo

STUNDE DER KIRCHENMUSIK

Einläuten des Sonntags, Sonnabends um 18.00 Uhr
 29. Dezember

Wie schön leuchtet der Morgenstern
 Ingelore Schubert, Orgel

Werke von Bach, Buxtehude, Händel,
 Frescobaldi, Pachelbel, Scheidt, Lübeck u.a.

26. Januar

Konzert für Flöte und Orgel

Johanna Rabe, Flöte und Jonas Kannenberg, Orgel

23. Februar

Das gesamte Orgelwerk Buxtehudes

auf der Arp-Schnitger-Orgel zu Ochsenwerder Teil 4.
 Gesprächskonzert auf der Empore mit Gernot Paul Fries

AMTSHANDLUNGEN



TAUFEN

Alena Celin Simon
 Nelly Frieda Zuberbühler
 Mina Line Zuberbühler
 Nena Liva Witte
 Emma Lotta Lehmann
 Pepe Akim Platzhoff
 Mika Lehnhoff



TRAUUNGEN

Daniel Benjamin und Dominique Janine Kramer
 geb. Fritsch
 Andreas und Silke Lehmann
 geb. Menzel



BEERDIGUNGEN

Rudolf Pichler	87 Jahre
Elfriede Franzkowiak, geb. Voß	93 Jahre
Helga Möller, geb. Soetbeer	86 Jahre
Jens Sellinger	46 Jahre
Werner Kiencke	90 Jahre
Alfred Ebling	83 Jahre

WIR TRAUERN UM

Werner Kiencke

✻ 19.09.22 † 19.10.2012

Über Jahrzehnte war Herr Kiencke als Friedhofsgärtner und Küster in unserer Gemeinde tätig. Er war stets zuverlässig und durch seine gewinnende Art überall beliebt. Seine Hilfsbereitschaft und sein freundliches Wesen bleibt uns allen in Erinnerung. Wir sehen ihn innerlich vor uns, wie er von seiner Wohnung aus den ganzen Kirchhof überblicken konnte. Wir danken Gott für das lange und erfüllte Leben, das wir ein Stück weit begleiten durften.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



DEZEMBER

Knoblauch	Christa	05.12.	80 Jahre
Lehrmann	Elfriede	06.12.	84 Jahre
Verch	Grete	06.12.	80 Jahre
Reimers	Helga	07.12.	82 Jahre
Kock	Hermann	10. 12.	82 Jahre
Buhr	Herta	13.12.	101 Jahre
Kreinberg	Elfriede	15.12.	80 Jahre
Deißelberg	Lisa	16.12.	82 Jahre
Lohmann	Anni	18.12.	86 Jahre
Odemann	Hans	18.12.	85 Jahre
Eydeler	Gisela	18.12.	84 Jahre
Rohde	Erich	19.12.	81 Jahre
Stimmann	Elfriede	23.12.	87 Jahre
Blecken	Minna	24.12.	92 Jahre
Mündel	Christel	25.12.	85 Jahre
Kaschubatz	Leonide	27.12.	81 Jahre
Meyer	Annita	28.12.	81 Jahre



FEBRUAR

Bader	Lene	02.02	87 Jahre
Schröder	Auguste	06.02	93 Jahre
Albers	Herbert	08.02	87 Jahre
Holz	Georg	08.02	84 Jahre
Blender	Erich	08.02	83 Jahre
Goes	Karl-Heinz	08.02	83 Jahre
Barthels	Elsa	08.02	81 Jahre
Barthels	Elisa	15.02	90 Jahre
Hermenau	Emma	16.02	92 Jahre
Buuck	Walter	17.02	90 Jahre
Köster	Irma	18.02	82 Jahre
Tüger	Gisela	19.02	82 Jahre
Rathmann	Johanna	20.02	82 Jahre
Busch	Otto	22.02	82 Jahre
Meyer	Gertrud	23.02	94 Jahre
Repping	Eva	24.02	83 Jahre
Eckelmann	Käthe	25.02	88 Jahre
Meyen	Karl Heinz	27.02	80 Jahre
Peters	Elfriede	28.02	90 Jahre
Graff	Gerda	28.02	80 Jahre



JANUAR

Dose	Elfriede	02.01	81 Jahre
Buhr	Ilse	04.01	80 Jahre
Ludwig	Marianne	06.01	83 Jahre
Matthies	Emma	07.01	92 Jahre
von Hacht	Annita	09.01	94 Jahre
Siemers	Edith	09.01	80 Jahre
Reymers	Lina	14.01	81 Jahre
Lurz	Heinz	27.01	84 Jahre
Peters	Käthe	30.01	89 Jahre
Peters	Inge	30.01	80 Jahre

Sabine Bannat

ambul. Fußpflege und mob. Shiatsu

Wellness für die Füße: Fußmassage
oder Aromamassage* Wellness für
Körper und Geist: Reiki * Reiki
Einweihungen * Shiatsu * geführte
Meditation * Seniorenbetreuung
NUR HAUSBESUCHE



Billwerder Billdeich 76 · 22113 Hamburg · Tel. 732 46 43
Mobil 0172-595 62 23 · Mail: sabinebannat@alice-dsl.de

	DREIEINIGKEITSKIRCHE ALLERMÖHE-REITBROOK Allermöher Deich 99 · 22113 Hamburg	ST. NIKOLAI · BILLWERDER Billwerder Billdeich 142 · 22113 Hamburg		
FÜR KINDER: SPIELGRUPPEN, MUSIK UND KINDERKIRCHE				
Mo-Do				
FREITAG	15:30 -18:00	KINDERKIRCHE jeden 1. Freitag im Monat: 11.01./01.02.	16:00 -18:00	KINDERKIRCHE jeden 3. Freitag im Monat: 18.01./15.02.
SONNABEND	11:00 -12:30	DEICHSPATZEN (14-tägig)		
FÜR JUGENDLICHE: TREFFPUNKTE UND KONFIRMANDENUNTERRICHT				
DIENSTAG			17:30 -19:00	KONFIRMANDENUNTERRICHT (14-tägiger Wechsel Haupt- u. Vorkonfis)
DONNERSTAG	17:30-19:00	KONFIRMANDENUNTERRICHT (14-tägiger Wechsel Haupt- u. Vorkonfis) Pause in den Schulferien		
FÜR FRAUEN: FRÜHSTÜCK UND GESPRÄCHSKREISE				
MITTWOCH	15:00 -17:00	FRAUENKREIS Clubraum Pastorat jeden 2. Mittwoch im Monat: 12.12./09.01./13.02.		

	ST. NIKOLAI · MOORFLEET Moorfleeter Kirchenweg 64 · 22113 Hamburg		ST. PANKRATIUS · OCHSENWERDER Alter Kirchdeich 8 · 21037 Hamburg	
FÜR KINDER: SPIELGRUPPEN, MUSIK UND KINDERKIRCHE				
Mo-Fr	08:00 -14:00	SPIELGRUPPE „Die Rasselbande“	07:00 -16:30	KITA OCHSENWERDER
FREITAG	15:30 -17:30	GROSSE-KLEINE -LEUTE -TREFF im Pastorat, auch in den Ferien! Gern Taiga Burmester Tel. 30 89 67 53 anrufen!		
SONNABEND	09:30 -12:30	KINDERMORGEN im Pastorat, jeden zweiten Sonnabend im Monat (außer in den Ferien): 08.12./12.01./09.02.		
FÜR JUGENDLICHE: TREFFPUNKTE UND KONFIRMANDENUNTERRICHT				
				Siehe Seite 6 und 7
FÜR FRAUEN: FRÜHSTÜCK UND GESPRÄCHSKREISE / FRAUENABENDBROT				
DONNERSTAG	09:30	FRAUENFRÜHSTÜCK im Pastorat mit Gisela Harder, jeden 1. Donnerstag im Monat: 06.12./03.01./07.02.	DIENSTAG 19:00	FRAUENABENDBROT im Pastorat jeden 2. Dienstag der geraden Monate 11.12./12.02.

	DREIEINIGKEITSKIRCHE ALLERMÖHE-REITBROOK Allermöher Deich 99 · 21037 Hamburg		ST. NIKOLAI · BILLWERDER Billwerder Billdeich 142 · 22113 Hamburg	
FÜR MUSIKFREUNDE: CHORABENDE, POSAUNENCHORABENDE				
MONTAG			20:00 -22:00	KANTOREI Chorleitung: Maximilian Lojenburg
DIENSTAG	20:00	KANTOREI Chorleitung: Volker Schübel		
MITTWOCH	19:00 -21:00	DUUK DI Leitung: Volker Struß		
FÜR ALLE: PLATTDEUTSCHE ABENDE				
FÜR DIE MITTLERE GENERATION: GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN				
MITTWOCH			20:00-22:00	MITTLERE GENERATION Gemeindehaus, jeden ersten Mittwoch im Monat: 02.01/06.02.
FÜR SENIOREN: GESPRÄCHSKREISE / SPORT				
DIENSTAG				
MITTWOCH	15:30 -17:30	SENIORENKREIS im Gemeindehaus, j. letzten Mittwoch im Monat: 30.01./27.02.	15:00 -16:45	SENIORENKREIS Gemeindehaus, jeden ersten Mittwoch im Monat: 02.01/06.02.
	15:30 -16:30	RÜCKENSCHULE FÜR SENIOREN im Gemeindehaus		

	ST. NIKOLAI · MOORFLEET Moorfleeter Kirchenweg 64 · 22113 Hamburg		ST. PANKRATIUS · OCHSENWERDER Alter Kirchdeich 8 · 21037 Hamburg	
FÜR MUSIKFREUNDE: CHORABENDE, POSAUNENCHORABENDE				
MITTWOCH	20:00	MARSCHLÄNDER POSAUNENCHOR im Pastorat, Leitung: Udo Griem		
DONNERSTAG			20:00	KANTOREI Chorleitung: Petra Schröder
SONNABEND			18:00	STUNDE DER KIRCHENMUSIK Organisation: P. Schröder, jeden letzten Sa im Monat: 29.12./26.01./23.02.
FÜR ALLE: PLATTDEUTSCHE ABENDE				
MITTWOCH			19:00	PLATTDÜTSCHER KRINK im Pastorat jeden 4. Mittwoch im Monat: 26.09./24.10./28.11.
FÜR ALLE: GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN				
DONNERSTAG	20:00	HAUSKREIS 14-tägig, bei Christiane Gorges, Tatenberger Deich 179		.
FÜR SENIOREN: GESPRÄCHSKREISE				
DIENSTAG	14:30	SENIORENKREIS im Pastorat, jeden 3. Dienstag im Monat: 05.12./15.01./19.02.		
MITTWOCH			15:30	SENIORENKREIS Pastorat, jeden 1. und 3. Mi. im Monat: 05.12./12.12./16.01/06.02./20.02.
			15:30	SENIORENKREIS MOORWERDER zu Gast bei Freunden jeden 2. Mittwoch im Monat: 12.09./10.10./14.11.

DREIEINIGKEITSKIRCHE · ALLERMÖHE-REITBROOK

Allermöher Deich 99 · 21037 Hamburg
www.kirche-allermoehe.de · kontakt@kirche-allermoehe.de

Kirchenbüro Andrea Enger	Mi: 09:00 -12:00 Uhr Fr: 10:00 -12:00 Uhr	☎ 7 37 28 24 Fax 41 92 89 84
Friedhofsverwaltung Andrea Fröhlich		Do: 9:00 -12:00 Uhr ☎ 7 37 28 24
Pastor Sven Lundius	am besten anzutreffen Di: 9:30-11:30 Uhr	☎ 7 37 28 24 mobil: 0179/468 51 08 svenlundius@yahoo.de
Küster Andrej Pigarew		☎ 7 37 28 24
Friedhofsgärtner Andrej Pigarew		☎ 7 37 28 24
Vorsitzender KV Erhard Lesemann		☎ 7 37 35 14
Kirchenmusik Volker Schübel		☎ 7 37 31 03
Bankverbindung Hamburger Sparkasse	Bankleitzahl: Kontonummer:	200 505 50 1041 220086

ST. NIKOLAI · BILLWERDER

Billwerder Billdeich 142 · 22113 Hamburg
www.kirche-billwerder.de · kirche-billwerder@t-online.de

Kirchenbüro Irene Stubbe	Mo: 09:00 -12:00 Uhr Do: 09:00 -12:00 Uhr	☎ 7 34 07 75 Fax 7 34 00 10
Friedhofsverwaltung Irene Stubbe	Mo: 09:00 -12:00 Uhr Do: 09:00 -12:00 Uhr	☎ 7 34 07 75 Fax 7 34 00 10
Pastor Sven Lundius	am besten anzutreffen Do: 10:00-12:00 Uhr	☎ 7 34 07 75 mobil: 0179/468 51 08 svenlundius@yahoo.de
Küsterinnen Renate Wendler Kristiane Nitsche	Gemeindehausküsterin Kirchenküsterin	☎ 7 34 07 75 ☎ 7 34 07 75
Friedhofsgärtner Thomas Graumann		☎ 7 34 07 75
Vorsitzender KV Ulrich Stubbe		☎ 0160 / 977 943 61
Kirchenmusik Maximilian Lojenburg	Orgel und Chorleitung	☎ 0176/8025 1838
Bankverbindungen Vierländer Volksbank e.G	Bankleitzahl: Kontonummer: Stiftung „Unsere St. Nikolai Kirche“: Kontonummer:	201 903 01 48 44 07 48 44 15

TELEFONSEELSORGE

☎ 0800-1 11 01 11

HOSPIZ IN BERGEDORF, UTE BEHRENDT ☎ 72 10 66 72

SOZIALSTATION MARSCHLANDE ☎ 3 99 95 70

KIRCHLICHE BERATUNGSSTELLE FÜR ERZIEHUNGS-,
EHE UND LEBENSFRAGEN ☎ 7 24 76 03

ST. NIKOLAI · MOORFLEET

Moorfleeter Kirchenweg 64 · 22113 Hamburg
www.kirche-moorfleet.de · kontakt@kirche-moorfleet.de

Kirchenbüro Andrea Enger	Mo: 09:00 -11:00 Uhr Do: 18:00 -20:00 Uhr	☎ 78 75 29 Fax 78 07 08 92
Friedhofsverwaltung Andrea Fröhlich	Di: 09:00 -11:00 Uhr	☎ 78 75 29 Fax 78 07 08 92
Pastor A. Meyer-Träger (kommissarisch)		☎ 78 75 29
Küster Viktor Weißheim		☎ 78 75 29
Friedhofsgärtner Viktor Weißheim		☎ 78 75 29
Vorsitzender KV Erhard Lesemann		☎ 7 37 35 14
Kirchenmusik Petra Schröder		☎ 78 75 29
Bankverbindung Hamburger Sparkasse	Bankleitzahl: Kontonummer:	200 505 50 1004 241657
Spielgruppe	Rasselbande	☎ 0177-5 54 27 64

ST. PANKRATIUS · OCHSENWERDER

Alter Kirchdeich 8 · 21037 Hamburg
www.kirche-ochsenwerder.de · gemeindebuero@kirche-ochsenwerder.de

Kirchenbüro Eleonore v. Babka-Gostomski	Mo, Di, Do, Fr 9:00 -11:00 Uhr	☎ 7 37 22 61 Fax 7 37 54 93
Friedhofsverwaltung Eleonore v. Babka-Gostomski	Mo, Di, Do, Fr 9:00 -11:00 Uhr	☎ 7 37 22 61 Fax 73 75 49 3
Pastor A. Meyer-Träger (kommissarisch)		☎ 7 37 22 61
Küsterin Svetlana Weißheim		☎ 81 97 80 29
Friedhofsgärtner M. Popp/M. Blohm		☎ 7 37 22 61
Vorsitzender KV Peter Burmester		☎ 7 37 23 42
Kirchenmusik Petra Schröder		☎ 7 37 22 61
Bankverbindung Haspa Volksbank Stormarn	BLZ: 200 505 50 BLZ: 20190109	Konto.: 1033240050 Konto.: 64418660
Kindergarten	Marita Sannmann	☎ 7 37 25 31 Fax 70 29 64 60

REGIONALPARRAMT

Andreas Meyer-Träger, ☎ 850 76 53, meyertraeger@web.de

JUGENDDIAKONIN FÜR DIE REGION

Julia Dargel, ☎ 70 29 64 41, jugend@kirche-ochsenwerder.de

DREIEINIGKEITSKIRCHE ALLERMÖHE-REITBROOK

Allermöher Deich 99 · 21037 Hamburg
www.kirche-allermoehe.de · kontakt@kirche-allermoehe.de



ST. NIKOLAI · BILLWERDER

Billwerder Billdeich 142 · 22113 Hamburg
www.kirche-billwerder.de · kirche-billwerder@t-online.de



ST. NIKOLAI · MOORFLEET

Moorfleeter Kirchenweg 64 · 22113 Hamburg
www.kirche-moorfleet.de · kontakt@kirche-moorfleet.de



ST. PANKRATIUS · OCHSENWERDER

Alter Kirchdeich 8 · 21037 Hamburg
www.kirche-ochsenwerder.de · gemeindebuero@kirche-ochsenwerder.de

